



Am Pubfestival: Tretienne (Do), Adrian Almendinger (Fr) und Lee Schornoz mit Band (Sa). Bilder zvg

Musik und Spass am Pubfestival

Vom 26. bis 28. Februar verwandelt sich der St. Martin-Saal in ein irisches Pub mit regionaler Livemusik: Zum 14. Mal!

Donnerstag: Von 80er-Jahr-Hits über Irische Folksongs bis zu Lagerfeuerliedern – bei Tretienne kommen all die Leute auf die Rechnung, die einen gemütlichen Abend mit passender Mitsingmusik schätzen. Mit Gitarre und Geige unterwegs sind die beiden Sensler irish-pub-gestählt.

Freitag: DAS Sensler Pubquiz!! Allein oder in kleinen Gruppen gehts in drei thematischen Runden wieder um raten, lachen, sprüchern – und gewinnen!

Danach kommt **Adrian Almendinger** – Musiker & Songwriter aus dem Wallis sowie Seklehrer in Gurmels. Nach vielen Bands wechselte er zum Liedermacher. Er vereint Folk, Rock und Coun-

try mit walliserdeutschen Texten. Ehrlich und inspiriert von seiner Dreizehn-Stern-Heimat.

Samstag: Freedom Of Birds spielt groovige Popsongs mit afro-inspirierten E-Gitarren und Beats. Eine neue Band um Lee Schornoz (Gitarre/Komposition), mit Gerald Huber (Gitarre), Mathias Burri (Bass) und Vlatios (Drum/Perkussion) sowie dreistimmigem Gesang von Guido Philipona, Stefanie Scherwey und Mariia Spivak.

Das 14. Sensler Pubfestival wird präsentiert von Aebischer AG, Plaffeien. Eintritt frei, Kollekte für die Bands.

Gemütlich ins Pub vom 26.-28.2.26

Im Seisler Pub (je offen ab 18.30 Uhr) gibts Guinness, Jüschts, Whiskey, Softdrinks. / Pizza Dublin, Burger und Irish Stew im Saal bis 22 Uhr, weitere Speisen im St. Martin. Konzertbeginn: siehe Programm hinten. *chs*

Februar - April 2026

15. Nachwuchsabend als Plattform für Junge. →2

Das Sensler Museum sucht Orts- und Flurnamen. →3

Kulturprogramme «Wier Seisler» und Partner. →4

Kulturverein Wier Seisler

Zehn Leute stecken hier ihre Köpfe zusammen. Wer hat Lust, mit uns Ideen zu entwickeln und zu organisieren?

→ kultur@wierseisler.ch

Silbersponsoren des Wier-Seisler-Jahresprogramms sowie Partner:



Vielen Dank unseren Sponsoren, Gönnerinnen und Besuchern, die die Wier-Seisler-Plattform unterstützen und beleben.

Wier-Seisler-Konto bei der Freiburger Kantonalbank, Tafers:

CH33 0076 8300 1367 3260 9

Wier Seisler – offen für alle

Liebe Freundinnen und Freunde des Senselands

Wier Seisler, eine wunderbare Organisation, die vor fast 15 Jahren von einigen Enthusiasten gegründet worden ist. Der Name Wier Seisler steht für Offenheit. Für Begegnungen. Für Kultur, die Menschen zusammenbringt. Marketingtechnisch klug gewählt: «Seisler» verweist klar auf die Region, das schafft Identität und Wiedererkennung. «Wier» wie-

derum signalisiert Zusammenhalt, Offenheit und Inklusion. Auf keinen Fall ausschliessend. Menschen mit Wurzeln im Sensebezirk, die hinaus in Welt gezogen sind, kehren gerne auf unsere Bühne zurück. Ebenso finden jene, die anderswo ver-



wurzelt sind und nun hier bei uns eine neue Heimat gefunden haben, ihren Platz bei uns. Heute bereichern Menschen aus allen Teilen der Schweiz und darüber hinaus unsere Veranstaltungen, ob auf der Bühne oder im Publikum. Von der deutschen Autorin am Seisler Tüsch bis zur Thurgauer Jaunerin, die demnächst dabei sein wird oder der Franzose, der an vorderster Front die Besucher am «Seisler meets

Seeland» begrüsst hat. Herkunft spielt keine Rolle. Entscheidend ist allein die Freude an Kultur und Begegnung. Bleibt Wier Seisler treu. Besucht unsere Veranstaltungen, auch jene, die euch vielleicht nicht sofort ansprechen. Denn oft liegt gerade dort die Überraschung, die inspiriert.

Carmen Fasel, die nach sechs Jahren das Kulturteam verlässt

Wieder ein Sensler Literaturtrëff

Nach Ausgabe 1 in Heitenried kehrt der Sensler Literaturtrëff mit vier neuen regionalen Autorinnen und Autoren zurück: Am 21. März in Tafers.

Die Sensler Schreibzunft ist viel grösser als man denkt. Mit Daniel Bouquet, Sarina Gygi, Stephan Moser und Brigitte Schmid-Gugler, die alle schon mehrfach publiziert haben, lesen vier Schreibgewohnte am 2. Seisler Literaturtrëff. Sie präsentieren Texte abwechselnd im Oberamtkeller und in der Kirche (total 8 Lesungen à 20 Min.). Sie lassen dabei Gäste in alle möglichen Geschichten eintauchen. Parallel dazu gibt es beim Sensler Museum Bücher von ganz vielen Sensler Autorinnen und Autoren zu entdecken.

– **Brigitte Schmid-Gugler** ist in Börsingen aufgewachsen und lebt in St.Gallen. Die ehemalige Journalistin schreibt und publiziert seit vielen Jahren lyrische Texte, Kurzprosa und Theaterstücke.

– **Sarina Gygi** aus Schmitten ist 19-jährig und schreibt zum Bei-



(v.l.) Stephan Moser, Sarina Gygi, Daniel Bouquet, Brigitte Schmid. Fotos zvg

spiel im Bereich gesellschaftskritischer Literatur für junge Erwachsene und in «Urban Fantasy». Sie hat bereits sechs Bücher veröffentlicht.

– **Daniel Bouquet** aus Übersdorf war Lehrer und begann als Rentner zu schreiben. 2021 gab er die «Zeitreisen zu den Vorfahren» heraus, eine literarische Familienchronik aus dem Sensebezirk und der Unterstadt.

– **Stephan Moser** wohnt in Wünnewil. Der Journalist und Autor schreibt seit über 10 Jahren Kolumnen für die FN. Eine Auswahl davon wurde in den Büchern «Flou-Flou für den Weltfrieden» und «Eins zu Müll für Aebischer» veröffentlicht.

Merci, Eventsponsor CORE. chs/ej

Um Dorfplatz Tafers. Sa., 21.3.26, 17-21 Uhr. Eintritt frei, Kollekte. Detailprogramm wierseisler.ch

Die Kulturequipe sucht neue Leute

Der Kulturverein Wier Seisler fördert das kulturelle Leben im Senseland mit Anlässen. **Interessiert dich** die Kulturszene in der Region? Kannst du dir vorstellen, in einem aufgestellten Team mitzuwirken und neue Ideen zu entwickeln? Und bist bereit, an 5-6 Sitzungen pro Jahr teilzunehmen? Dann **melde dich unverbindlich** bei: kultur@wierseisler.ch. Merci!

Der Seisler Tüsch reist nach Überstorf

Der Seisler Tüsch reist durch den Bezirk und macht am 2. Februar seinen nächsten Halt in Überstorf. Punkt 19 Uhr gehts im Restaurant Schlüssel los. Pfannen, Schüsseln und Krug mit Wasser kommen auf den Tisch. Gastgeberin Romi und ihr Team kümmern sich ums leibliche Wohl. Untermalt wird der Abend textlich von Marlies Remy, Jaunerin mit Thurgauer Wurzeln. Die FN-Kolumnistin schreibt allerlei Geschichten. Achtung: Trotz langem Tisch ist der Platz beschränkt. cf

Mo., 2.2., 19 Uhr, 30 Fr. – Reservation im Schlüssel: 031 742 22 40.

Nachwuchsabend: Das Stelldichein regionaler Kreativität

Die Plattform für junge Leute, die auf die Bühne streben, ist wieder offen: Wier-Seisler-Nachwuchsabend am 5.2.

Mitmachen: Ihr seid zwischen 16 und 26? Ihr seid Einzel-Bühnenkünstler oder Mitglied einer bis zu dreiköpfigen Gruppe? Und ihr seid interessiert an einem ca. zehnminütigen Auftritt? Dann meldet euch via kultur@wierseisler.ch für euren Auftritt am 5. Februar an! Und wenn ihr jemanden kennt, der/die dafür in

Frage kommt: Diese Info unbedingt weiterleiten.

Zuschauer: Natürlich kann man auch einfach kommen und die Nachwuchs-Bühnenkünstlerinnen und -künstler unterstützen. Bewertung gibt es keine, Applaus umso mehr. Eventsponsoren: «ici. gemeinsam hier.» und Gestina AG. chs

Do., 5.2.26., 20 Uhr im St. Martin. Eintritt frei, Kollekte, keine Reservation; Anmeldung/Infos kultur@wierseisler.ch



Die Teilnehmenden des Nachwuchsabends 2024.

Foto Angelo

Ohne Sponsoren geht nichts!

Herzlichen Dank allen Dauer-Sponsoren, Gönnern, Partnern und Besucherinnen der Anlässe. Ohne sie könnte der Kulturverein Wier Seisler nicht existieren.

Silbersponsoren:

Axalta Treuhand AG, Düringen
Cave des Rochers, Düringen

Bronzesponsoren:

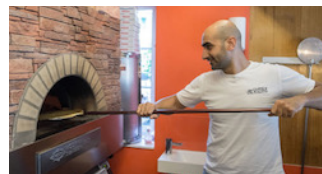
Freiburger Kantonalbank, Tafers
Die Mobiliar, Düringen
Gemeinde und Pfarrei Tafers

Eventsponsoren 2025/26:

Aebischer AG, Plaffeien
CORE Treuhand AG, Düringen
Programm ici. gemeinsam hier.
Gestina AG, Freiburg
Raiffeisenbank Freiburg-Ost
Fleisch & Brau mit Jüscht's
Garage Patrik Brügger, St. Antoni
SenselAN, Düringen
Fasel-Piller AG, Plaffeien

Alle unsere privaten und gewerblichen Gönner ab 100 Fr. finden Sie auf www.wierseisler.ch

Mit dem St. Martin gut über den Winter



Bei Linda und Toni im Gasthof St. Martin gibt es traditionell eine saisonale Winter-Menükarte. Das Team sorgt für Qualität in Essen und Service. Monatlich werden gastronomische Spezialabende angeboten – im Februar beispielsweise wieder Muscheln mit Frites wie in Frankreich. Und im St. Martin gibt es bekanntlich italienische Spezialitäten wie Pizza, Pasta und Fleischgerichte – zum Hieressen und Abholen. *wier*

Detail-Infos zu den Spezialabenden im St. Martin vor Ort oder über die sozialen Medien.

Wie die Alten (früher) sangen...

«Wy gröösser ds Muul, wy chlynnner ds Hürni.»

Von Mundartdichter German Kolly gesammelt für «Meien üs um Seiselann» 1966.

Zwischen Himmel und Hölle gibt es noch viel zu entdecken...

Flurnamen und ihre Geschichten begeistern viele. Das Sensler Museum plant dazu eine Ausstellung in einem Jahr.

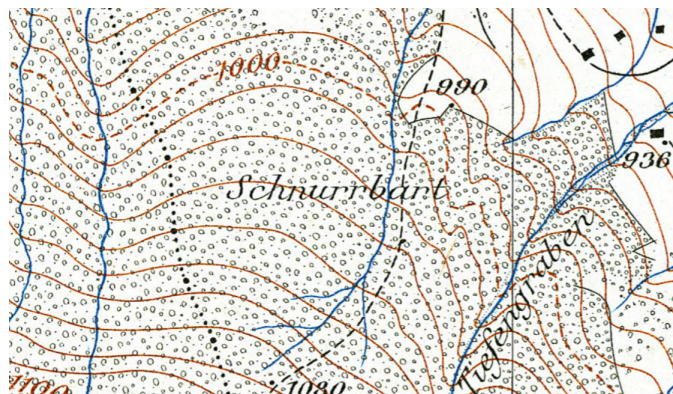
Die neueste Publikation von KUND «Zwischen Himmel und Hölle. Flurnamen in Deutschfreiburg» befasst sich mit der Herkunft von Landschaftsbezeichnungen: Flurnamen sind Zeugen der regionalen Geschichte und können uns über die Nutzung, Besitzverhältnisse und Beschaffenheit unserer Landschaft Interessantes verraten. An der Vernissage des Buches im Museum Murten wiesen die Autor*innen aber auch auf eine Forschungslücke hin.

Im Vergleich etwa zum Kanton Bern gibt es in Freiburg bisher keine systematische Erforschung der Flurnamen durch ein gesamtkantonales Projekt. Die Redaktion der KUND-Publikation – André Perler, Jean-Pierre Andereg, Claudine Brohy, Charles Folly, Christian Schmutz – hat

daher für Deutschfreiburg erste, wichtige Schritte gemacht.

Karten und allerlei Objekte

Das Sensler Museum möchte diese Arbeit im Rahmen der nächsten Sammlungsausstellung im Winter 2026/27 um ein bescheidenes Kapitel erweitern. Im Sensebezirk gibt es noch eine Fülle an Flur- und Ortsnamen, die auf ihre Erforschung wartet. Neben der Herkunft der Sensler Dorfnamen und einiger Weiler möchten wir in der Ausstellung auch einige Flurnamen präsentieren. Dazu stellen wir aus unserer Sammlung passend alte Karten und Objekte mit Bezug zu den Ortsbezeichnungen. Die Fotografien von Romano Riedo waren der Anstoss für das Buch von KUND und illustrieren dieses reichhaltig. Einige seiner Grossformate werden ebenfalls in der Ausstellung zu sehen sein. Haben Sie Interesse der Geschichte eines bisher unerforschten Sensler Flur- oder Ortsnamens nachzugehen und in der



Was steckt wohl für eine Geschichte hinter dem Flurnamen «Schnurrbart» (heute Schnuzbart) im Sense-Oberland? Bild Sensler Museum

Anlass zu Falli, Goderi, Toggeli, Tuntela

Freiburger Flurnamen geben Rätsel auf und waren bisher kaum erforscht. Die Publikation «Zwischen Himmel und Hölle» hat sich intensiv mit rund 400 Namen beschäftigt. Fotograf Romano Riedo und Textautoren geben am 12. März bei Wier Seisler Einblick in ihre Vorgehensweise und erzählen besondere Geschichten. *chs*

Do., 12. März, 20 Uhr. Fotoprojektion, Bücherverkäufe. Eintritt frei, Kollekte.



Buch bestellen/kaufen

Zwischen Himmel und Hölle; Flurnamen in Deutschfreiburg ist erhältlich für 48 Fr. im Sensler Museum; Bestellung per Mail an info@kund.ch. *gf*

Arbeitsgruppe zur Ausstellung mitzuwirken? Gerne dürfen sie sich per Mail mit Ihrem Vorschlag beim Sekretariat des Museums melden. sekretariat@senslermuseum.ch (Betreff: Arbeitsgruppe Flur-/Ortsnamen).

Gaëtan Fauré, Leiter Sensler Museum

Programmiert

Seisler Aabene als Kern des Programms

Die Programm-Wirbelsäule des Kulturvereins Wier Seisler ist der «Seisler Aabe». Das Kulturteam präsentiert die Anlässe in der Regel donnerstags um 20 Uhr, aber auch mit zeitlichen Abweichungen. Es geht von Vorträgen und Rundgängen zu Konzerten und Lesungen.

Schreiben Sie doch die Anlässe schon mal in Ihre Agenda:

- ➔ **Nachwuchsabend** von Wier Seisler. Zum 15. Mal! Am Do., 5.2. um 20 Uhr im St. Martin.
- ➔ **Pubquiz.** Die bunte Mitspielshow ist Teil des Seisler Pubfestivals am Fr., 27.2. um 19 Uhr.
- ➔ **Bilder und Geschichten** um Deutschfreiburger **Flurnamen** am Do., 12.3. um 20 Uhr.
- ➔ **Eishockey total** mit Köbü Lüdi, Beni Plüss, Patrik Fasel etc. am Do., 30.4. um 20 Uhr in der Taverna.

Reservierungen für die Anlässe via www.eventfrog.ch; «Wier Seisler»

«Power Play» an der Museumsnacht

Auch 2026 ist das Sensler Museum wieder Teil der Freiburger Museumsnacht. Die diesjährige Ausgabe steht nicht zufällig unter dem Motto «Power Play». In Tifers erwartet das Publikum eine spielerische Herausforderung und historisches «Power Play» aus dem Kalten Krieg mit Sensler Kulis. Wir freuen uns auf euch und kommen Sie ruhig in Überzahl! *gf*

Museumsnacht Freiburg: Sa., 9. Mai ab 17 bis 23 Uhr; www.ndm-fribourg.ch

MUSEUM MUSEE singinois
sensler

Ein Sensler kehrt als Künstler zurück

Mit der Kunstaussstellung im Sommer holen wir einen Sensler von Basel zurück in den Bezirk.

Marius Rappo verliess Schmitten 1964 als junger Mann und machte sich auswärts einen Namen als Modellbauer und Künstler. Sein vielfältiges Schaffen entwickelte sich stets weiter und umfasst Gemälde, Drucke, Skulp-

turen, faszinierende Spiegelwerke und vieles mehr.

Sein erstes Gemälde verkaufte er einst seinem Hausarzt – Dr. Peter Boschung – über welchen es später in der Sammlung des Sensler Museums landete. Zum Künstler: modellrapport.ch. *gf*

Vernissage: 22. Mai, Ausstellung bis 25. Oktober.

Tenüs, Fotos und Talk zu Gottéron und WM

Eishockey total am 30. April in der Taverna. Reserviert schon das Datum!

Die WM kommt ins eishockeyverrückte Freiburgerland. Zur Einstimmung laden Wier Seisler zum bunten, informativen Abend mit Gottéron-Altstars verschiedener

Generationen (Seppi Boschung, Köbü Lüdi, Beni Plüss), mit Patrik Fasel, Gottéron-Tenüs-sammler, sowie Romano Riedo, langjährigem Gottéron-Fotograf, ein. *ak/gf/chs*

Do., 30.4., 20 Uhr, Taverna; Eintritt frei, Kollekte, keine Reservation.

